

Marktüberblick am 03.09.2021

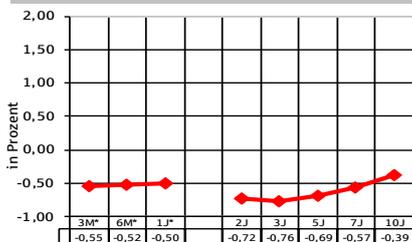
Stand: 9:02 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.840,59	+0,10 %	+15,47 %	Rendite 10J D *	-0,39 %	-1 Bp	Dax-Future *	15.833,00
MDax *	36.275,62	+0,26 %	+17,79 %	Rendite 10J USA *	1,29 %	-1 Bp	S&P 500-Future	4535,20
SDax *	17.285,84	+0,95 %	+17,07 %	Rendite 10J UK *	0,68 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	15621,50
TecDax*	3.956,12	+0,39 %	+23,14 %	Rendite 10J CH *	-0,33 %	-2 Bp	Bund-Future	175,46
EuroStoxx 50 *	4.232,10	+0,11 %	+19,13 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	+0 Bp	VDax *	17,21
Stoxx Europe 50 *	3.634,38	+0,13 %	+16,93 %	Umlaufrendite *	-0,44 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1812,85
EuroStoxx *	474,18	+0,16 %	+19,27 %	RexP *	496,33	+0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	73,70
Dow Jones Ind. *	35.443,82	+0,37 %	+15,80 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1878
S&P 500 *	4.536,95	+0,28 %	+20,79 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8584
Nasdaq Composite *	15.331,18	+0,14 %	+18,95 %	Swap 2J *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0857
Topix	2.015,45	+1,61 %	+9,91 %	Swap 5J *	-0,34 %	-1 Bp	Euro/Yen	130,68
MSCI Far East (ex Japan) *	668,47	+0,05 %	+0,96 %	Swap 10J *	-0,02 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,15
MSCI-World *	2.385,26	+0,26 %	+18,68 %	Swap 30J *	0,32 %	-0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 03. Sep (Reuters) - Vor den mit Spannung erwarteten US-Arbeitsmarktdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag höher starten. Am Donnerstag hatte er kaum verändert bei 15.840,59 Punkten geschlossen. Analysten sagen im Schnitt für August den Aufbau von 750.000 Stellen außerhalb der US-Landwirtschaft voraus. Im Vormonat hatte das Plus bei 943.000 gelegen. Sollten die offiziellen Daten ähnlich wie die Zahlen der privaten Arbeitsagentur ADP deutlich hinter den Prognosen zurückbleiben, könnten die Börsen dennoch auf Rekordhochs klettern, sagten Experten. Denn dies würde bedeuten, dass die US-Notenbank ihre Geldschleusen noch längere Zeit weit offenlässt. Am Abend gibt die Deutsche Börse bekannt, welche Unternehmen künftig im auf 40 von 30 Mitgliedern erweiterten Dax vertreten sein werden. Spekulationen auf eine anhaltende Geldflut der US-Notenbank Fed locken weitere Anleger an die Wall Street. Der Dow Jones schloss am Donnerstag 0,4 Prozent höher auf 35.443 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,1 Prozent auf 15.331 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 4.536 Punkte zu. Nasdaq und S&P erzielten neue Bestmarken. Gefragt war Bitcoin. Die älteste und wichtigste Cyber-Devisen gewann bis zu 4,4 Prozent und war mit 50.375 Dollar so teuer wie zuletzt vor eineinhalb Wochen. Der Ölpreis stieg, nachdem die großen Exportländer die Förderquoten wie geplant um 400.000 Barrel pro Tag angehoben hatten. "Da die Opec+ die Rufe aus dem Weißen Haus nach einer deutlicheren Ausweitung ignoriert hat, wird sie ihren bisherigen Kurs fortsetzen, sofern sich die Nachfrage-Aussichten nicht deutlich verschlechtern", schrieben die Analysten der Investmentbank RBC Capital Markets. Die US-Ölsorte WTI verteuerte sich um 2,2 Prozent auf 70,12 Dollar je Barrel (159 Liter). Der angekündigte Rücktritt des japanischen Ministerpräsidenten Yoshihide Suga lockt Anleger in den dortigen Aktienmarkt. "Börsianer hoffen, dass seine Nachfolgerin oder sein Nachfolger die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie mit mehr Kapitalspritzen bekämpfen wird", sagte Portfolio-Manager Thomas Altmann vom Vermögensberater QC Partners. Der Nikkei-Index stieg um zwei Prozent auf 29.109 Punkte, so stark wie zuletzt vor knapp zwei Monaten. Unterdessen bröckelte die Börse Shanghai um 0,3 Prozent auf 3.588 Zähler ab. Hier drückte der Rückgang des Barometers für die Stimmung der Einkaufsmanager im chinesischen Dienstleistungssektor auf die Stimmung, sagten Börsianer. Er war auf den niedrigsten Stand seit Ausbruch der Coronavirus-Pandemie gefallen.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Caixin PMI Dienste (Aug)
- EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt (Aug)
- EWU, DE, FR, IT, ESP, GB: Einkaufsmanagerindex Dienste (Aug)
- USA: Beschäftigte non farm (Aug), Arbeitslosenquote (Aug), Stundenlöhne (Aug), ISM-Index Dienste (Aug)

Unternehmensdaten heute

- Coty (Q4), SHW (Halbjahr), Steinhoff (Q3 Trading Update), Bawag Group (HV), Stöer (HV online)

Weitere wichtige Termine heute

- Entscheidung über mögliche Änderungen in den Indizes der Dax-Familie der Deutschen Börse

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.